

Ober-Italien hieß das diesseitige Gallien.

Unter-Italien hieß Großgriechenland (griechische Kolonien).

Landschaften in Mittel-Italien:

- a. Etrurien. b. Latium (zwischen Tiber und Liris). c. Campanien.
- d. Umbrien. e. Picenum. f. Samnium.

Landschaften in Ober-Italien:

- a. Ligurien. b. Gallien diesseits des Po. c. Gallien jenseits des Po. d. Venetien.

Landschaften in Unter-Italien:

- a. Apulien. b. Calabrien (Vorgebirge Japygium). c. Lucanien.
- d. Bruttium (Vorgebirge Zephyrium).

Jetzt Calabrien die westliche Halbinsel, die östliche heißt auch Apulien.

Die mit den Römern zuerst in feindselige Berührung kommenden Völker waren:

- a. Latiner. b. Sabiner (Stamm der Samniter). c. Aequer.
- d. Herniker. e. Volölker (die letzten drei den Latinern sehr nahe verwandt).

§. 26.

Einteilung.

- I. Zeit der Könige bis 510 v. Chr.
- II. Zeit der Republik bis 31 v. Chr.
 - a. Zeit der Ständekämpfe bis 300 v. Chr.
 - b. Die Eroberung Italiens (mit a. fast gleichzeitig).
 - c. Erwerbung der Weltherrschaft bis 133 v. Chr.
 - d. Zeit der Bürgerkriege von den gracchischen Unruhen bis zur Schlacht bei Actium 31 v. Chr.
- III. Zeit der Kaiser von 31 v. bis 476 n. Chr.
 - a. Das Haus des Augustus und die guten Kaiser bis 180 n. Chr.
 - b. Gänzlicher Verfall unter den Soldatenkaisern bis 275 n. Chr.
 - c. Reorganisation des Reiches, Beseitigung der republikanischen Formen und Herstellung einer orientalischen Despotie durch Aurelian, Diocletian und Constantin bis zur endgültigen Teilung des Reiches 395 n. Chr.
 - d. Das römische Reich in den Stürmen der Völkerwanderung bis zur Zerstörung durch Odoaker 476 n. Chr.

Theodosius der Große

395

Westrom

Ostrom

Honorius

Arcadius

zerstört durch die Deutschen 476.

zerstört durch die Türken 1453.